

Fantasie auf Leinwand und sprühende Funken

Die Kunstgemeinschaft Linkenheim (KuGeL) bietet im Jubiläumsjahr ein reiches Programm

Linkenheim-Hochstetten. Im zehnten Jahr ihres Bestehens hat sich die Kunstgemeinschaft Linkenheim „KuGeL“ ganz besonders angestrengt und zu dem ohnehin schon vielfältigen Programmangebot einige Workshops im Kompaktformat hinzugesellt.

Zu den Klassikern im Kugel-Programm gehören die Abenteuer mit Pinsel, Klecks und Rübzahl für Vorschulkinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren. Die älteren Jungen und Mädchen zwischen sieben und neun Jahren können sich auf eine Entdeckungsreise ins Farbenland aufmachen. Vor Ostern ist für die Kleinen zwischen sechs und zehn Jahren selbstverständlich wieder die Bastelwerkstatt geöffnet. Für „Zwergel und Riesen“ sind zwei Kurse gedacht, die den Werkstoff Ton in den Mittelpunkt stellen. Dieses Material fordert geradezu zu schöpferischem Gestalten und modellieren auf. Kinder zwischen sieben und neun Jahren, die gerne mit Hammer, Säge und Bohrer umgehen, kommen im Kurs „Ich glaub' ich hör den Holzwurm werkeln“ voll auf ihre Kosten.

In der Holzwerkstatt wird geklopft, verleimt, bemalt und vieles mehr. Bei einem Workshop für Jungen und Mädchen von

acht bis zehn Jahren in den Sommerferien will die KuGeL Kenntnisse im Arbeiten mit Ytong vermitteln. Zauberhafte Figuren, die durch Fäden zum Leben erweckt werden, können große und kleine Marionettenliebhaber unter fachkundiger Anleitung in einem weiteren Kurs ganz individuell selbst gestalten.

Die Auseinandersetzung mit künstlerischen Ideen sowie die Förderung und Entwicklung persönlicher Ausdrucksformen steht im Mittelpunkt des Kurses „Malen für Fortgeschrittene“.

Die Möglichkeit zum „Schnuppern und Wieder-rein-finden“ bietet ein Kurs in Aquarellmalerei der ausschließlich am Vormittag stattfindet. In einem Aquarellkurs geht es darum, Farben bewusst zu sehen und ihre Wirkung zu verstehen. Jugendliche und Erwachsene, die ihre kreativen Gedanken mithilfe von Schweißtechnik umsetzen wollen, sind zu einem Kurs eingeladen, der sich künstlerischem Gestalten mit Stahl widmet. Küchenmesser, Feile oder Raspel sind die Werkzeuge, mit denen Speckstein bearbeitet wird. In einem Workshop wird gezeigt, wie leicht das Material aufgrund seiner Weichheit zu Skulpturen verarbeitet werden kann.

Die Künstlerin Niki de St. Phalle nannte ihre Mitte der 70er Jahre entstandenen Skulpturen Nanas. Diese dicken, fröhlichen Figuren sind mittlerweile weltberühmt. An einem Wochenende werden in der KuGeL die lustigen Frauen aus Draht, Kleister, Papier, Gipsbinden und Acrylfarbe nachgebaut.

Asiatisch wird es bei einem Wochenendworkshop zur experimentellen Tuschemalerei. Freies Malen und ein Workshop zum Thema „Rost und Patina“ stehen ebenso auf dem KuGeL-Programm wie Origami und Filzen. Wer Spaß an Mosaikarbeiten hat, kann der zeitgenössischen Handwerkskunst in einem Wochenendkurs näher kommen.

Martina Schorn

Anmeldungen

Anmeldungen zu den entsprechenden Kursen sind bei Gabi Grund unter Telefon (0 72 47) 8 51 46 oder Fax (0 72 47) 9 47 48 3 möglich. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Kunstgemeinschaft Linkenheim unter www.web-kugel.de zu finden.